



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

1897-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. November 1897.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Peter der Erste, Bar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Kromer.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Müdiger.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Marx.
Marie, seine Nichte	Frl. Hübsch.
Admiral Lesfort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Synnham, englischer Gesandter	Herr Döring.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Herr Erl.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Frl. Wenzlawski.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsbdiener	Herr Hildebrandt.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: **Solzschnitzanz.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Unpäßlich: Frl. Heindl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.—
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im I. Parquet	3.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Schuplatz im Parquet	2.50
		Barterre	1.50
		Gallerieloge	—80
		Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittsarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 18. November 1897. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Anfang 7 Uhr.